

Ranking | 29.07.2021 | Lesezeit 1 Min.

Die längsten Schnellfahrstrecken der Welt

Im Zuge der Verkehrswende wird oft der Ausbau von Schienenschnellfahrstrecken in Deutschland gefordert. Der internationale Vergleich zeigt, dass die Bundesrepublik hier gar nicht so schlecht dasteht.

Von Hamburg nach Berlin in weniger als zwei Stunden - möglich macht's die Schnellfahrstrecke zwischen den beiden Metropolen. Eine Schienenstrecke gilt als schnell, wenn auf ihr Fahrgeschwindigkeiten von mindestens 200 Kilometern pro Stunde möglich sind.

Besonders mit Blick auf die klimapolitisch gebotene Verkehrswende wird oft der Ausbau der Schnellfahrstrecken gefordert, Tenor: Wenn die Züge schnell genug sind, steigen weniger Menschen ins Flugzeug.

China hat mit großem Abstand die meisten Hochgeschwindigkeitsgleise - bezogen auf die Länderfläche ist Südkorea das Maß aller Dinge.

Im globalen Vergleich ist China hier das Maß der Dinge (Grafik):

Durch das Reich der Mitte ziehen sich rund 38.000 Kilometer

Hochgeschwindigkeitsgleise.

Hochgeschwindigkeitsgleise: China weit vorne

Gesamtlänge der Zug-Schnellfahrstrecken in Kilometern

China
38.284

Spanien
3.487

Japan
3.041

Frankreich
2.735

Deutschland
1.571

Finnland
1.120

Italien
921

Südkorea
893

Schweden
860

USA
735

Schnellfahrstrecke: mögliche Fahrgeschwindigkeit von mindestens 200 Kilometern pro Stunde

Quelle: Internationaler Eisenbahnverband
© 2021 IW Medien / iwd

iwd

Beim zweitplatzierten Spanien sind es weniger als ein Zehntel davon. In Deutschland können die ICEs auf knapp 1.600 Kilometern auf ihr Maximum beschleunigen.

Südkorea mit höchster Schnellgleisdichte

Ein anderes Bild zeigt sich jedoch, wenn man die Schnellgleislänge in Bezug zur Länderfläche setzt. Hier kommt China auf rund 400 Kilometer Schnellgleise pro 100.000 Quadratkilometer (km²) Fläche - nur noch der achthöchste Wert. Neuer

Spitzenreiter ist Südkorea mit fast 900 Kilometern solcher Gleise pro 100.000 km², gefolgt von Japan und Spanien mit rund 800 beziehungsweise 700 Kilometern.

Deutschland liegt mit 440 Kilometern weiterhin auf Platz fünf, knapp vor der Schweiz und Frankreich.

Viele Schnellstrecken auch in Belgien und der Schweiz

Apropos Schweiz: Das Land der Eidgenossen taucht bei den absoluten Zahlen mit 178 Kilometern Schnellfahrstrecke gar nicht in den Top Ten auf, liegt in Relation zur Landesgröße aber auf Platz sechs. Ähnlich verhält es sich mit Belgien, das bei der alternativen Berechnung sogar auf dem vierten Platz rangiert.

Weit abgeschlagen sind hingegen die USA: Je 100.000 km² finden sich dort nur sieben Kilometer Schnellfahrstrecke.

Kernaussagen in Kürze:

- Im internationalen Vergleich hat China mit insgesamt rund 38.000 Kilometern die längsten Hochgeschwindigkeitsstrecken auf der Schiene.
- Ein anderes Bild zeigt sich jedoch, wenn man die Schnellgleislänge in Bezug zur Länderfläche setzt: Hier ist Südkorea Spitze, China rangiert nur auf Platz acht.
- Deutschland liegt bei beiden Indikatoren auf dem fünften Platz.